Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2017/201Datum der Freigabe: 17.08.2017

Amt: Finanzen und Controlling Datum: 16.08.2017

Bearb.: Ute Sohrt Wiedervorl.

Berichterst. Heiko Traulsen

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Hauptausschuss	04.09.2017	öffentlich
Stadtvertretung Kappeln	13.09.2017	öffentlich

Abzeichnungslauf			

Betreff

Anhörungsverfahren zur Anhebung der Kreisumlage

Sach- und Rechtslage:

Der § 19 (1) des Finanzausgleichsgesetzes vom 10.12.2014 in seiner aktuellsten Fassung verpflichtet die Kreise, von den kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage zu erheben. soweit die sonstigen Einnahmen zur Deckung des Bedarfs nicht ausreichen. Nach § 19 (3) des Finanzausgleichsgesetzes sind vor jeder Entscheidung über eine Veränderung des Umlagesatzes die dem jeweiligen Kreis angehörenden Gemeinden anzuhören. Der Kreis legt in der Anhörung seine Maßnahmen zur Vermeidung der Erhöhung dar. Am 19.07.2017 hat der Kreis Schleswig-Flensburg mit der Verhandlungsgemeinschaft des SHGT-Kreisverbandes und der AG Städte eine Zielvereinbarung zur Begrenzung und Rückführung der Kreisumlagenanhebung 2018 unterzeichnet (Vorlage 2017/075). Die Zielvereinbarung sieht eine Anhebung der Kreisumlage um maximal 1,62%-Punkte vor. Der Kreis Schleswig-Flensburg hat alle relevanten Chancen zur strukturellen Aufwandsminimierung und Ertragssteigerung ausgeschöpft, um die Anhebung zu begrenzen (siehe ErgebnisseKreisSI-FI2008-2016 und Eckwerte 2018). Als Ergebnis liegt der Bedarf nunmehr bei einer Anhebung um 0,91%-Punkte (siehe Berechnung Anhebungsbedarf). Die Erhöhung der Kreisumlage um 0,91%-Punkte von aktuell 36,32% auf 37,23% ergibt für die Stadt Kappeln eine Mehrbelastung von 78.881 € auf der Grundlage der vorläufigen Daten des FAG 2017 (siehe Mehrbelastung)

:

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der Zielvereinbarung zur Begrenzung und Rückführung der Kreisumlagenanhebung 2018 vom 19.07.2017 nimmt der Hauptausschuss / die Stadtvertretung Kappeln die Erhöhung der Kreisumlage für das Jahr 2018 um 0,91%-Punkte zustimmend zur Kenntnis.

Anlage(n)
AnhörungKreisumlage2018+2019
Berechnung Anhebungsbedarf
Eckwerte 2018
ErgebnisseKreisSL-FL2008-2016
Mehrbelastung